

Sichere Versorgung und regionale Wertschöpfung im Südburgenland

Landtagsabgeordneter Ewald Schneckner, Landesrat Dr. Leonhard Schneemann, Kommerzialrat, Geschäftsführender Gesellschafter, Managing Partner Christof Kastner und Standortleiter Jennersdorf Ronald Tanczos (v.l.)
Bildquelle: Bgld. Landesmedienservice / Fenz



Landesrat Leonhard Schneemann auf Betriebsbesuch bei Kastner Jennersdorf

Das Familienunternehmen Kastner wurde 1828 gegründet, erzielt einen Jahresumsatz von 250 Millionen Euro und umfasst 900 Mitarbeiter. Kastner ist der Spezialist für die Nahversorgung im Lebensmitteleinzelhandel, den Convenience-Bereich sowie für Gastronomie und Großverbraucher. Mit Biogast ist Kastner überdies führender, rein österreichischer Bio-Großhändler für Gastronomie und Bio-Fachhandel. Es werden 9500 Großbetriebe, vom Allgemeinen Krankenhaus AKH in Wien, Taubenkogel bis hin zum Würstelstand beliefert. Mit „myProduct.at“ bietet die Familie einen einzigartigen Online-Shop für regionale, handwerkliche Produkte direkt vom Produzenten zum Konsumenten.

Wirtschaftslandesrat Dr. Leonhard Schneemann machte sich bei einem Betriebsbesuch bei Kastner in Jennersdorf selbst ein Bild im aufstrebenden Abholmarkt und führte Gespräche mit Geschäftsführung und Belegschaft. Schneemann betonte anlässlich des Besuchs in Jennersdorf: "Das Familienunternehmen Kastner ist ein wichtiger Partner für die sichere Versorgung im Burgenland. Es freut mich ganz besonders, dass Kastner im Burgenland eine weitere Expansion plant. Damit verbunden ist die weitere Aufnahme neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Einstellung von Lehrlingen" zeigte sich der Wirtschaftslandesrat erfreut. Beeindruckt zeigte sich Schneemann darüber hinaus vom Innovationsgeist im Unternehmen.

Mit dem System „Ordito.at“ wurde etwa eine digitale Speisekarte erstellt. „Es funktioniert dabei gleich wie bei der Stellung im Gastrobereich“, erklärte Kommerzialrat Christof Kastner, Geschäftsführender Gesellschafter der Kastner-Gruppe. Programmiert wird übrigens in der IT-Abteilung im Hause in der Zentrale in Zwettl selbst. „Ich selbst bezeichne es als strategische Waffe“, sagte Christof Kastner. Im Onlineshop geht es darum, regional einzukaufen. Unter den 8000 vorhandenen Produkten von 600 Produzenten befinden sich auch 3840 Produkte aus dem Burgenland im Shop. Die Firma arbeitet dabei auch mit „Shöpping.at“ und „Neckermann“ zusammen. Unter „biogast.at“ findet man außerdem 19.000 biologische Produkte.

Standortleiter Ronald Tanczos (Standort Jennersdorf) sagte dazu: „Wir arbeiten auch mit ‚Rettet das Kind‘ zusammen und nehmen Lehrlinge auf. In der Kastner-Gruppe wird es 40 Lehrlinge, viele davon haben Karriere gemacht.“ Im Burgenland sei man stark vertreten. 50 Prozent des Geschäftes österreichweit passiere online, womit man 170 Millionen Euro Umsatz mache. Stolz ist man auch auf die Eigenmarke „Selex“, wobei man als Frischemarkt auftritt.

Der Standort in Jennersdorf wurde 2003 übernommen, 2,5 Millionen Euro wurden bereits investiert, die nächsten Investitionen stehen bereits an.